

Gemeinde / Ort: Sagogn / Gondawald Weiserfl.: Nr. 23 Datum: 21.07.2006 Betreuer(in): Regina Weber

1. Standortstyp: 51 Bl, 51Ct, 47 H Übergangsbereich - für das Profil wird 47H verwendet

2. Naturgefahr + Wirksamkeit: Hangmure und Steinschlag

3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen

Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Idealprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand Jahr 2006	Zustand-Entwicklung heute, in 10, in 50 Jahren	wirksame Massnahmen	Verhältnismässigkeit	6. Etappenziele mit Kontrollwerten Wird in 10 Jahren überprüft.
• <b>Mischung</b> (Art und Grad)	Fi 50-100% Vb Samenbäume Ta, Lä 0 - 50%		Fi 90% Fö 7% Laubbäume 3% Vb Samenbäume		Begünstigung Fö, Laubbäume, Wildbestand regulieren	<input checked="" type="checkbox"/>	Mehr Fö- Anwuchs und -Aufwuchs vorhanden.
• <b>Gefüge vertikal</b> (Ø-Streuung)	Genügend entwicklungsfähige Bäume in min. 2 verschiedenen Durchmesserklassen		mehr als 2 Durchmesserklassen vorhanden		Förderung der Verjüngung	<input checked="" type="checkbox"/>	Wie Zustand 2006
• <b>Gefüge horizontal</b> (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	Kleinkollektive, allenfalls Einzelbäume		vorhanden			<input type="checkbox"/>	Wie Zustand 2006
• <b>Stabilitätsträger</b> (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)	Min. 1/2, <80, meistens lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger		Schlechte Verankerung, viele starke Hänger		Stabilitätsdurchforstung (zur Sicherung der Kantonsstrasse)	<input checked="" type="checkbox"/>	minimales Profil erreicht
• <b>Verjüngung - Keimbett</b>			Vegetationskonkurrenz in Lücken vorhanden, <2/3			<input type="checkbox"/>	
• <b>Verjüngung - Anwuchs</b> (10 cm bis 40 cm)	am min. 1/10 der Fläche vorhanden		vorhanden, vor allem Fi, Eiche, Vb, Nussbaum, wenig Fö		Begünstigung der Föhre	<input checked="" type="checkbox"/>	mehr Fö-Anwuchs vorhanden
• <b>Verjüngung - Aufwuchs</b> (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (alle 19m) oder DG mind. 4%. Mischung zielgerecht.		v.a. Fi, wenig von allen anderen Baumarten		Begünstigung der Föhre und der Laubbäume zu Lasten der Fichte.	<input checked="" type="checkbox"/>	mehr Fö-Aufwuchs vorhanden mehr Laubbaum-Aufwuchs vorhanden.

sehr schlecht    minimal    ideal

4. Handlungsbedarf  ja  nein

Nächster Eingriff: .....

5. Dringlichkeit  klein  mittel  gross